

N i e d e r s c h r i f t

**über die 6. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, den 18. November 2021, um 19:30 Uhr,
in der Heinrich-Heldmann-Halle, Wächtersbach**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend:

a) Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Stadtverordneter Gerhard Kuschnik (Vorsitzender)	SPD
Stadtverordnete Svetlana Krätschmer	SPD
Stadtverordneter Norbert Döppenschmitt	SPD
Stadtverordneter Frank Hilliger	Freie Wächter
Stadtverordnete Monika Heil	Freie Wächter
Stadtverordneter Michael Pierz	CDU
Stadtverordnete Eva Bonin	Grüne

b) Vom Magistrat:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Erster Stadtrat Günter Höhn	Freie Wächter
Stadtrat Clemens Pochop	Freie Wächter
Stadtrat Günter Gärtner	CDU

c) Ferner:

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann	Freie Wächter
--	---------------

d) Hinzugezogen:

Amtsrat Nikolai Kailing
Amtmann Nico Agostini

e) Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellter Jürgen Hillig

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 11.11.2021 auf Donnerstag, den 18.11.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vorsitzender Kuschnik stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2021 mit Anlagen
2. Nutzung Rentkammer (Vorlage des Bürgermeisters an den Haupt- und Finanzausschuss vom 11. November 2021 und Beratung des Haupt- und Finanzausschuss am 04. November 2021)
3. Bericht „Ärzte- und Gesundheitszentrum“ (Vorlage des Magistrats an den Haupt- und Finanzausschuss vom 20. Oktober 2021 und Beratung des Haupt- und Finanzausschuss am 04. November 2021)

Top 1 bis 3 werden gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss beraten.

1. Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2021 mit Anlagen

Verwaltungsmitarbeiter Jürgen Hillig gibt gegenüber dem vorgelegten Nachtragshaushalt aktuelle Änderungen zu einzelnen Positionen des Ergebnishaushaltes bekannt.

Im Einzelnen sind das höhere Erträge im Abfallbereich, höhere Zuweisungen für die Kindertagesstätten und höhere Gewerbesteuereinnahmen. Auch nach Abzug der Gewerbesteuer- und Heimatumlage wäre durch diese positive Entwicklung bei den Erträgen ein Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis möglich.

Über die Vorlage des Magistrats (Satzung und NHH) wurde abgestimmt mit einstimmigem Ergebnis. Die Änderungen im NHH wurden zur Kenntnis genommen.

2. Nutzung Rentkammer (Vorlage des Bürgermeisters an den Haupt- und Finanzausschuss vom 11. November 2021 und Beratung des Haupt- und Finanzausschuss am 04. November 2021)

Vorsitzender Herr Kuschnik moderiert TOP 2 gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses Herr Dr. Wetzel.

Durch Bürgermeister Weiher wurde dem HFA eine Vorlage zum Nutzungskonzept der Rentkammer (11.11.2021) vorgelegt.

Ausschussvorsitzender Herr Wetzel vom BPA erläutert nochmal die Zeitschiene zur Aufstellung des Nutzungskonzeptes für die Rentkammer.

Hausarchitekt von Dr. Wetzel, Herr Winter, wurde von diesem bei der Beratung vorgeschlagen. Dr. Wetzel teilte mit, er habe zusammen mit dem Architekten die Rentkammer allein besichtigt. Dr. Wetzel stellt den Antrag, dass Herr Winter, Winter-Bauconcept, Gelnhausen, über den Zustand der Rentkammer referieren darf.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Herr Winter hält daraufhin zu dem Thema einen kurzen Vortrag.

Ausschussmitglied Herr Hilliger von der Fraktion Freie Wächter legt den HFA- und BPA-Mitgliedern in schriftlicher Form einen Änderungsantrag (Anlage 1) zum Beschlussvorschlag „Rentkammer Nutzungskonzept“ vor und erläutert ihn kurz.

Nach weiteren Wortmeldungen und Erläuterungen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt grundsätzlich einer Überlassung der Rentkammer zur Nutzung im Rahmen des Erbbaurechtes zu.

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Herren Gerd und Niklas Hausner die Eckpunkte einer Übernahme der Rentkammer im Rahmen des Erbbaurechtes zu erörtern. Dies gilt insbesondere für die Festlegung eines zu zahlenden Erbbauzinses, der Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages sowie mögliche Nutzungen bzw. Nutzungs-Ausschlüsse, soweit sie zum jetzigen Zeitpunkt bereits feststehen sollten. Insbesondere ist die Nutzung für medizinische Praxen in Erwägung zu ziehen.

Die festzulegenden Eckpunkte haben in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt zu erfolgen. Dies betrifft insbesondere die in einem Erbbaurechtsvertrag festzulegenden baulichen Auflagen und Anforderungen.

Zur Nutzung des Gartensaales haben konkrete Auflagen zu erfolgen, die auch zukünftig eine Nutzung für die Öffentlichkeit sicherstellen sollen und den Schutz und den Erhalt der im Gartensaal enthaltenen Gemälde beinhalten müssen.

Der ausgearbeitete Vertragsentwurf ist vor Abschluss des Erbbaurechtsvertrages dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung und anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

Herr Bürgermeister Weiher zieht abschließend seinen Antrag vom 11.11.2021 zurück.

3. Bericht „Ärzte- und Gesundheitszentrum“ (Vorlage des Magistrats an den Haupt- und Finanzausschuss vom 20. Oktober 2021 und Beratung des Haupt- und Finanzausschusses am 04. November 2021)

Herr Bürgermeister Weiher lässt hierzu als Tischvorlage ein Schreiben (Anlage 2) vom „Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr“ des Main-Kinzig-Kreises austeilen. In diesem Schreiben wird besonders darauf hingewiesen, wenn die Planung nicht bald startet, könnten evtl. Interessenten abspringen. Für die Schlossparkpraxis wäre eine zeitnahe Lösung sehr wichtig, da sich die Praxis personell erweitert. Was eine Förderung an geht, so ist es sehr wichtig, dass das Fördervorhaben sich darauf bezieht, die Versorgung der Bügerrinnen und Bürger zu verbessern.

Des weiterem liegt dem Haupt- und Finanzausschuss die Vorlage des Magistrats vom 20.10.21 vor. Hier stellt Bürgermeister Weiher den Antrag, den rot markierten Absatz (Absatz 4) zu streichen.

Herr Hilliger verteilt einen Änderungsantrag (Anlage 3) der Fraktion Freie Wächter mit dem nachfolgenden Beschlussvorschlag.
Es folgt eine rege Diskussion über die vorliegenden Beschlussvorschläge und Änderungsvorschläge.

Frau Bonin „Grüne“ beantragt zur Beratung eine Sitzungsunterbrechung.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

Danach erfolgt folgender Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt mit dem Büro Rittmannsperger eine Vorplanung für ein Ärztehaus passend in die Rahmenplanung sowie eine Vorplanung für ein Ärztehaus gemäß der durch IWG ermittelten Fläche zu erstellen.
Diese Vorplanungen sollen lediglich reduziert sein auf den nötigen Gebäudekörper, mit maßstabsgetreuen Plänen aller Außenansichten, Ermittlung der ungefähren Planungs- und Baukosten, Ermittlung der Bauzeit, Angabe des zu erzielenden Quadratmetermietpreises und die Auswirkungen auf die Verkehrsleitung sowie benötigten Parkflächen. Diese Informationen haben Vorplanungsqualität, um zügig bereitgestellt werden zu können. Die Vorplanung im Sinne dieses Auftrages ist nicht

als Vorplanung im Sinne der HOAI zu verstehen, sondern soll die geforderten Informationen mit vertretbarem Aufwand zeitnah liefern.

Sollte die Rahmenplanung angepasst werden müssen, so ist darzulegen, welche organisatorischen, formellen, zeitlichen und finanziellen Konsequenzen dies hat. Die Ergebnisse sind dem HFA und BPA zur Beratung und weiteren Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Weiher zieht den Antrag vom 11.11.2021 sowie seinen vorgebrachten Änderungsantrag zurück.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer/in)